

Der Badener



Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. Gegründet 1913

55. Jahrgang

11

November 2014

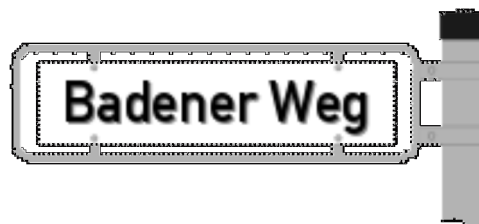
Herzlich laden wir unsere Jubilare ein, siehe Blättle 10.14, und unsere neuen Mitglieder 2014 zu unserem

Tag der Jubilare am
09.11.2014, Sonntag

11:00 Uhr,

in das Betriebssportcasino in der
Wendenstraße 120.

Seit über 100 Jahren gehen wir gemeinsam den



Hamburg-Badener-Weg

Und *Helmut Schmidt* sagte :

„Für mich als Hanseat ist Heimat schon immer deutlich größer gewesen als nur die eigene Stadt“
Das stimmt auch für unseren Verein und seine Mitglieder seit über 100 Jahren!



„Unser“
Viktor spielte.
Der
herbstliche
Wichtel
freute sich mit
uns.



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
<http://www.badener-hamburg.de/>

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Zu hören ist das Badnerlied auch im Dreisamstadion beim SC Freiburg und beim Verein der Badener von Hamburg und Umgebung!

Einige inoffizielle Strophen zum Badnerlied

Vom Odenwald zum Bodensee,
entlang des Rheines Strand,
umgrenzt von dunklen Tannenhöh'n
liegt unser schönes Badnerland.

Im Wiesental Fabriken stehn,
wie Schlösser klar und hell,
Rauchfahnen aus Kaminen wehn,
von Lörrach bis nach Zell!

Solang die Farben gelb-rot-gelb
bei uns am Maste wehn,
solang wird Deutschlands schönster Gau
das Badnerland, nicht untergehn.

In Offenburg sind wir zu Haus,
die Stadt am Kinzigstrand,
das Tor zum Schwarzwald auch genannt,
im schönen Badner Land!

Zell-Weierbach ein gastlich Dorf,
da kehrt man gerne ein,
und trinkt, sofern man Kenner ist,
vom Abtsberg edlen Wein.

Üb immer Treu' und Redlichkeit
bis in Dein kühles Grab,
und weiche keinen Fingerbreit,
vom Badner Wege ab.

Und Konstanz liegt am Bodensee,
durchströmt vom jungen Rhein,
des Hegaus Berge winken
im gold'nen Sonnenschein.

Vergiss niemals die Heimat,
wo deine Wiege stand,
du findest in der Ferne



Wie bei uns, ohne Hilfe geht es nicht

Termine und Infos im Internet unter:



<http://www.freiburger-mundartgruppe.de/>

In Hamburg zu Hause, in Freiburg daheim. Das spürte ich bei meinem Besuch bei der Freiburger Mundartgruppe. Beim Eingang wurden wir herzlich willkommen geheißen von „unserem“ Hansjörg Laufer. Wir, das sind ich, Dirk, und, ganz besonders zu erwähnen, unser langjähriges Mitglied *Hedy Häßler*, die das Stück schon mal gesehen hatte, es aber sich nicht hat nehmen lassen, nochmal dabei zu sein. Sie wurde von Katharinas Schwester, *Christine Pohl*, unser neues Mitglied, und Mann *Albrecht* abgeholt und wieder nach Hause gefahren. Im Gepäck hatte ich meine Schwägerin Birgit und Julius Bruder Peter.



Die Veranstaltung war gut besucht. Kein Wunder, denn man hörte aus den Reihen der Zuschauer, dass es ein Muss ist, die tollen Veranstaltungen zu besuchen. Und das nicht nur, weil es badisches Speisen und Getränke gibt. Das Essen und die Bewirtung waren hervorragend. Das Stück, siehe Text und Inhalt unten, wurde immer wieder vom Beifall unterbrochen. Meine persönliche Anmerkung zum Inhalt; sind die kleinen Ganoven in Wirklichkeit nicht unsere Regierung, die uns lächelnd das Geld aus den Taschen zieht.



Ätsch, mir mache e Bank uf
Gaunerkomödie von *Hans Schimmel*
Regie: *Benito Gutmacher*
Adi und Kurt, zwei Kleinganoven, haben die Nase gestrichen voll davon, wegen kleinerer Betrügereien, Einbrüchen und Diebstählen immer wieder fest-

genommen zu werden. Etwas Großes muss es deshalb sein, was den beiden für die Zukunft ein sorgenfreies Leben ermöglichen soll. Adi und Kurt erkennen sehr schnell, dass sich in der heutigen Zeit mehr und risikoloser Geld verdienen lässt, wenn man eine Bank nicht überfällt, sondern eine Bank gründet.

Dieses Bühnenstück orientiert sich an der Bankenkrise und bietet einen Schluss, der den Zuschauer mindestens sehr zufrieden schmunzeln lässt. Das Happy End ist garantiert.

Dirk Graßmann

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

kaum zu glauben, dass unser 100jähriges schon wieder ein Jahr zurück liegt. 101 Jahre haben wir am 11. Oktober 2014 bei unserem Wein- und Stiftungsfest in unserem Vereinslokal in der Wendenstraße gefeiert. Es war ein gelungenes Fest mit vielen verschiedenen, unterhaltsamen Programmpunkten (siehe sep. Bericht von unserer Katharina im Blättle).

Es ist schon zur Tradition geworden, dass unsere Mitglieder, Monika Würstlin und ihr Mann Dirk Egbers, das Programm des Weinfestes gestalten. Sie haben sich wieder einmal etwas Tolles einfallen lassen.

Nicht zu vergessen unsere Katharina Klose und Bruno Rohrer, die zusammen mit Rolf Wasmer das Programm unterhaltsam mitgestaltet haben.

Wer fehlt noch? Unser Viktor, der zum vorletzten Mal Live Musik für uns gemacht hat!

Wir alle hatten dabei nicht nur viel Spaß und haben viel gelacht, es war auch sehr lehrreich. Wir möchten uns bei Euch Beiden, Monika und Dirk, noch einmal ganz herzlich bedanken und Euch sagen, dass sich alle Mitglieder schon auf das nächste Weinfest mit Euch freuen. Unser nächstes Treffen ist der

„Tag der Jubilare“ am 09.11.2014 um 11.00 Uhr
in unserem „Vereinslokal“, dem Betriebssportcasino in der Wendenstraße 120.

Der Vorstand freut sich darauf, unseren langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Verein zu danken, und hofft, dass viele dabei sein werden, um unseren Jubilaren zu gratulieren und gemeinsam über alte Zeiten zu reden, schwätze, babble oder klönen. Die zu ehrenden Mitglieder wurden im letzten Blättle bekannt gegeben.

Die Planung für unsere
Weihnachtsfeier am 06.12.2014 um 17.00 Uhr
ist schon in vollem Gange und nimmt langsam Gestalt an.

Auch wurden die **ersten Termine für das Jahr 2015 festgelegt, diese finden Sie auf der letzten Seite.**

Die ersten 3 Veranstaltungen finden in unserem Vereinslokal, dem Betriebssportcasino, in der Wendenstr. 120 statt.

Neujahrsempfang am **11.01.2015 um 11.00 Uhr**
Fasnacht am **14.02.2015 um 18.00 Uhr mit Viktor,**
der sich in die Rente verabschiedet! Also dabei sein und danke sagen für die schöne Zeit die wir zusammen hatten!
Hauptversammlung am **15.03.2015 um 11.00 Uhr**

Der gesamte Vorstand freut sich auf die kommenden Veranstaltungen!

Ganz herzliche Grüße senden wir an unsere Mitglieder und Freunde, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht immer an unseren Treffen dabei sein können. Allen Kranken wünschen wir eine baldige Genesung.

Es grüßen herzlich, bis zu unserem Wiedersehen

Ilse Meyer

Dirk Graßmann

„Die heutige Jugend hat keine Manieren mehr“ *meckert ein älterer Herr im Bus.*

„Aber eben hat Ihnen doch ein Junge den Platz angeboten“. - „Das schon, aber meine Frau steht immer noch“!

Das war sicher kein hanseatischer Badener, oder?

Termine

**Immer wieder
immer lieber**

**09.11.2014, Sonntag
um 11:00 Uhr
Ehrungen der Jubilare**
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

**06.12.2014, Samstag
um 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier**
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

Lichter-Fahrt
11.12.2014
15:45 Treffen am ZOB
Abfahrt 16:00
Nur mit Anmeldung!
ANMELDUNG und
„Fahrkarten“
über Heinz-Dieter Jung
Tel: 040-6304367 zu
beziehen

Freuen Sie sich schon
heute auf das neue
Jahr 2015
mit uns.
Die Termine finden
Sie auf der letzten
Seite!

Damenkränzchen
Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,

Änderungen vorbehalten!

Unser 101. Stiftungs- und Weinfest 2014



Von rechts Dirk Graßmann, unsere 80jährige Gisela Schlenstedt, Ilse Meyer und das „goldene“ Paar, Brita und Thomas Wöhlk

Wie schnell doch das Jahr vergangen ist! Letztes Jahr um diese Zeit hat unser Verein seinen 100sten Geburtstag gefeiert. Es war ein rauschendes Fest mit großer Gala und vielen Gästen aus nah und fern. Dieses Fest wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Aber das Leben geht weiter, und aus Tradition wird jedes Jahr im Oktober ein Wein- und Stiftungsfest gefeiert. Natürlich nicht in so großem Rahmen wie 2013.

Unser Vereinslokal, das Betriebssportcasino, ist uns seit ein paar Jahren sehr ans Herz gewachsen. Ein besonderer Dank den Herren Marsch für die Freiheit, die wir dort haben. Wir können uns mit der Dekoration ausleben, das Essen schmeckt, die Bedienung ist flott. Kurz, der Rahmen für unsere Feste stimmt. Genau so war es auch in diesem Jahr.

Freitagnachmittag konnten wir zur Deko kommen und den Saal schön herbstlich herrichten. **Kastanien, frisch gesammelt von Julia, Dirk Graßmann und Veronika Fricke, Blumen aus den Gärten von Ilse und Hans-Dieter Meyer, Sigried und Bruno Rohrer und Herrn Marsch, Hopfenranken, frisch vom Viktoria-Kai, gezupft von mir. Dazu hübsche Wichtel von Meyers, bunte Herbstservietten, Teelichter und fast echte Weintrauben (aus Plastik)**

boten den Augen der Gäste einen bunten Herbststreigen. Die



Zustimmung war groß. **Unser beliebter Musiker Viktor hat zum vorletzten Mal seine Musikmaschine aufgebaut.** Ja, es stimmt tatsächlich, unser Viktor will aufhören. **Nach vielem gutem Zureden kommt er aber noch einmal zur Fasnet am 14. Februar 2015. Bitte prägt Euch dieses Datum ein und kommt alle zur letzten Tanzrunde mit Viktor.** So langsam füllte sich der Saal, die Geräuschkulisse wurde immer lauter, schließlich hatten wir uns ja seit Rostock und Ripple-Essen nicht mehr gesehen, da gab es allerhand zu erzählen. Die Speisekarten lagen schon auf den Tischen, der Renner war der „**Badische Wurstsalat**“. Rolf Wasmer hatte letztes Jahr Carsten Marsch in die Herstellung dieser badischen Delikatesse eingewiesen. Je später der Abend desto mehr Gäste! Weil der Heidenkampsweg immer noch Baustelle ist,

kann man von dort immer noch nicht in die Wendenstraße einbiegen, und wer sich nicht gut auskennt, muss ziemlich in der Gegend herum düsen, bis er die Wendenstraße 120 gefunden hat. Unsere Vorstände, *Ilse Meyer und Dirk Graßmann*, begrüßten die Anwesenden, besonders Viktor, sprachen noch mal über unser Jubiläum 2013, richteten Grüße aus von den verhinderten Mitgliedern, *Elke Jung, Elfi und Kurt Maier, Annette und Jürgen Popken, Margrit Hoffmann, Albrecht Pfarrer*, und wünschten unseren Kranken gute Besserung. Nach den Hinweisen auf unsere nächsten Veranstaltungen, Ehrung der Jubilare am 9.11., die



Weihnachtsfeier am 6.12. und die Lichterfahrt am 11.12. wurde das Ehepaar **Brita und Thomas Wöhlk** zu ihrer Goldenen Hochzeit nachträglich beglückwünscht und mit einem Geschenk bedacht, außerdem **Gisela Schlenstedt** zu ihrem 80. Geburtstag gratuliert. Anschließend war der Abend offiziell eröffnet und Viktor, der uns schon den ganzen



Abend mit schönen alten Liedern während des Essens begleitet hatte, legte los mit einer Schunkelrunde. Zum Tanzen war noch nicht die richtige Laune da, was bestimmt an den vollen Mägen lag. Aber das änderte sich noch im Laufe des Abends. *Gertrud und Wilfried* eröffneten den Tanzreigen. *Bruno Rohrer und ich (Katharina)* wollten einen Sketch vortragen über Cafés, in denen es draußen nur Kännchen gab. Aber irgendwie war bei mir der Wurm drin



und ich verhedderte mich mit dem Text. Das ist mir noch nie passiert, war aber auch kein Beinbruch, wir fingen einfach noch mal von vorne an und dann klappte es. Beifall war unser Lohn. Nach einigen weiteren Tanzrunden erzählte *Rolf Wasmer* die Geschichte einer alten Frau, die mit einem Aal zu kämpfen hatte, dann die ostpreußische Geschichte von dem Floche (Floh) aus dem Mieder der Magd. Der ostpreußische Dialekt ist ihm gut gelungen. Wer dann noch an die Geschichten von dem silbernen Löffel des Herrn Pastor und dem Todesfall des Opas durch zu schnelles Gebimmel eines Eismannes denkt, schmunzelt bestimmt noch im Nachhinein. *Monika Würstlin und ihr Mann, Dirk Egbers*, haben sich wieder ein tolles Quiz einfallen lassen. Z.B. wie viel Weinregionen hat

Baden, wie heißt der höchste Weinberg Europas, wie viel Liter hat ein Barrique-Weinfass, wo liegt der höchste Weinberg der Welt, u.s.w! Die richtigen Antworten wurden mit Süßigkeiten belohnt. Die Beiden machen das immer sehr gut, und es gibt viel zu lernen und zu lachen. Gegen 23 Uhr wurde die letzte Tanzrunde angestimmt. Ein schöner Abend war schon wieder vorbei. Ruck zuck wurde aufgeräumt, und im Nu hinterließen wir wieder einen ganz normalen Tagungsraum. Man kann es kaum glauben!

Katharina Klose



Schlauer gegen Klauer!

Führen Sie an Bargeld, Ec – oder Kreditkarten immer nur das Notwendigste mit sich!
Führen Sie Bargeld, Ec – und Kreditkarten immer verteilt am Körper mit sich. Möglichst in Gürteltaschen oder Brustbeutel.
Tragen Sie Hand oder Umhängetaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper.
Achten Sie besonders im Gedränge stärker auf Ihre Wertsachen
und lassen Sie Ihre Handtasche stets geschlossen und lassen sie dieses nie unbeaufsichtigt. Z.B über die Lehne hängen!

kartensicherheit.de

SOS-INFOPASS

Debit- und Kreditkarten

Sperr-Notruf	116 116*
in Deutschland	+49 116 116 oder
aus anderen Ländern	+49 30 - 4050 4050

Teilnehmende Kartenherausgeber
(girocard/Kreditkarte): www.sperr-notruf.de

oder

girocard (ehemals ec-Karte)	+49 1805 - 021 021**
MasterCard	
in Deutschland (Festnetz)	0800 - 8 191 040*
aus den USA	+1 800 - 6 278 372
aus anderen Ländern	+1 636 - 7 227 111***

Visa Karte	
in Deutschland (Festnetz)	0800 - 8 118 440*
aus anderen Ländern	+1 303 - 9 671 096***

American Express	+49 69 - 97 972 000
Diners Club	+49 69 - 900 150 135 oder 136

kartensicherheit.de

SOS-INFOPASS

Eigene Nummern

Halten Sie bei Anruf Kontonummer und Bankleitzahl bereit.
Stellen Sie bei Diebstahl Strafanzeige bei der Polizei.
Alle Angaben ohne Gewähr.

* kostenfrei aus dem dt. Festnetz und aus dem Mobilfunknetz innerhalb Deutschlands

** 14 Ct./Min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz,
42 Ct./Min. (inkl. USt.) Mobilfunkhöchstpreis,
abweichende Gebühren aus dem Ausland

*** R-Gespräch

badisch-hanseatisch, gut zu wissen! Besonders wenn man die tolle **Freiburger-Mundartgruppe** besucht!

EG	1. Stock	Freitag	Friddig	reden	babble oder schwätze
1. OG	2. Stock	frieren	bibbere	reiche mir bitte... lang ma mol ...	
also	alla	Fuß	Bein	regnen	saiche
Anstarren	gloze	Gerümpel	Gruuschd	riechen	schmegge
Aufschnitt	Uffschnidd	Gesindel	Gsoggs	blubbern	gaifern
auf Wiedersehen	adee	Hahn	Goggel	Schaden zahlen	bleche
aufwärts	nuffzus	heben	lubbfe	schimpfen	bruddle
basteln	baschdle	herumkramen	gruuschdele	schlachten	abmurgse
Bauch (dicker)	Ranze	heute	hidd	schlafen	schlofe
Betrug	Schmuu	hinterlistiger Mensch	Seggel	Schlafmütze	Schnarchzapfe
Bonbon	Guzele	hinunter	nunder	schlau	gscheid
Braten	Broode	Hustenbonbon	Huuschdeguzele	Schnürsenkel	Schuhbändel
Brötchen	Weckle	kannst Du ...	kannsch ...	Schrubber	Schdrubfer
bürsten	bürschde	Kartoffeln ~gebratene	Brägele	Schuhe	Schlabbe
dasjenige	selles	Karton	Babbedeggel	Schulranzen	Ranze
derjenige	seller	kleben	bebbe	sehr kleine Person	Zwuggel
Dienstag	Zieschdig	Hüpfen oder kleines Auto	Huuschdeguzele	Spinnweben	Spinnhuddle
diejenige	selli	kneifen	pfeze	tanzen (langsam)	schwoofe
drängeln	bressiere	kommen	kumme	Topf	Haafe
Eiskugel	Bolle	Kram	Gruuschd	total verkehrt	groddefalsch
erkältet	verkeldet	lassen	losse	Unsinn	Ferz oder Saich
ermorden	abmurgse	Lumpenpack	Bagaasch	verkommen	verlodert
ersticken	verschdigge	mies drauf	bruddelig	verrückt	blemblem
ertrinken	versaufe	missraten	vergroode	völlig falsch	groddefalsch
ertrunken	versoffe	Mund	Gosch	weinen	blärre
es läuft wie	s' fludschd grad	Päckchen	Bindel	Werktag	Werkdig
erzählen	verzeehle	Pappkarton	Babbedeggel	Wirtschaft	Beiz
etwas	ebbes	Petersilie	Pederle	wohlhabend	beduchd
etwas zerschneiden	verschnipfle	Putzlappen	Buzlabbe, Butzlumbe	Ziege	Gaiß
fegen	schweife	Rabe	Grabb	zittrig	dadderich
fotografieren	fodografiere			zusammen	zämme

E Garaasch

fir s Händy het sich e Lehrer usdenkt, wil d Schieler jo mit dene Dinger rum-spile dewilscht si zum Bischpil in de Mathestund sote ufpassse. In ere Umfroog bi de Schieler isch ruskumme, ass si s Händy desdrum bruche, wil si welle wisse, wel Zit als grad isch. Ass mr demit au schnell kaan rechne ebe was drizeh mol vierzeh isch un au s Tafelbild kaan abphotographiere un drum nimm mueßt in s Heft abschriiwe, isch ne nit ganz eso wichtig gsi. Guet, d Konferenz hen bschlosse, ass es e gueti Idee wär, e Schaachtel uf s Pult z stelle, e Händygaraasch, wu alli Schieler ihr Händy kinne parike, vum einem Klinge bis zum andre Klinge. Un was des Zitargument ageht: In jedem Klassezimmer isch e Uhr ufghängt worre.

S isch awer bal ruskumme, ass an dem Ergebnis vun de Umfroog ebbis nit kaan stimme. S isch nämlig jetz eso: E ganz Schlang Schieler fascht d ganz Klass legt mim Klinge s Händy in die Schaachtel un kum het s wider klingelt, isch e Schlang Schieler do, zum s Händy wider zruckzhole in jedere Paus, au wenn si numme fimf Minute lang isch. Un noch eins isch ruskumme: Usgrechent der Lehrer, wu die Idee mit de Händygaraasch gha het, isch de einzigscht, wu s nit nilegt un mittelscht im Unterricht vor de Schieler sogar uscheniert demit recherchiert, telephoniert oder gar spilt.

Do lob ich mir seller Senior, wu sich an sim Geburtstag in sinere Red vor em Esse vor allem usbedunge het, ass alli, wenn si am Esse sin, doch ihri Händy täte usschalte un ewegstecke.

Wendelinus Wurth

*gefunden in der **Badischen Zeitung** vom 27. Oktober 2014*

Geburtstag haben im November:

08.	Husung	Marion	85 Jahre
10.	Wienhold	Melitina	
13.	Schmid	Hildegard	60 Jahre
13.	Blanken	Jochen	
14.	Bonatz	Anneliese	
21.	Siems	Klaus	75 Jahre
23.	Thiele	Horst	

20 Jahre im November sind im Verein

Horst	Thiele
Peter	Heyn

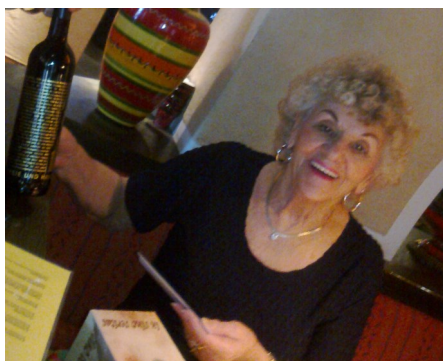
30 Jahre im November sind im Verein

Jutta und Gebhard	Schäfer
Annette und Jürgen	Popken
Wibke	Bartkowiak

03.	Bruhn	Barbara	65 Jahre
08	Egbers	Dirk	
11.	Esch	Gustav Adolf	
19.	Bartkowiak	Heinz-Stefan	75 Jahre
20.	Würstlin	Monika	
22.	Maier	Kurt	75 Jahre
25.	Henselmann	Gerd	70 Jahre
29.	Kugland	Helga	65 Jahre

Im Namen des Vorstandes und der Redaktion,
wünschen wir viel Gesundheit und weiterhin viel
Freude in unserem Verein!

80 Jahre und kein bisschen leise.



Am 4.10. feierte unser Mitglied Elfi Maier ihren 80. Geburtstag. Es ist kaum zu glauben, so aktiv und mobil, wie sie ist. Immer im Dauerlauf, anders haben wir sie noch nie gesehen, und immer für ihren Kurt da. Gefeiert wurde mit den Kindern und auch wir durften dabei sein. Wir gratulierten, auch im Namen aller

Vereinsmitglieder, und überbrachten ein Präsent. Elfi hat sich sehr gefreut, dass wir alle so lieb an sie denken. Besonders bedankt sie sich für die vielen Glückwünsche, die sie an ihrem Geburtstag erhalten hat, sie hat sich sehr gefreut.

Danke liebe Elfi, dass wir bei Deiner Feier dabei sein durften. Es war ein sehr schöner Abend.

Julia und Dirk Graßmann



Ich möchte mich bei allen, die anlässlich meines Geburtstages an mich gedacht haben, sehr herzlich bedanken. Eine Flut von Anrufen und Karten erreichten mich aus Nah und Fern.

Vielen lieben Dank, ich habe mich sehr darüber gefreut.

Eure Ilse

Wir begrüßen SEHR herzlich unsere neuen Mitglieder:

Herrn **Harry Bartsch**, geb. am 5.9.1941 in Niemburg, der Partner unseres langjährigen Mitglieds **Cäcilia Bartels-Heiling**. Sie wohnen in der Langenhorner Chaussee 401, 22419 Hamburg, Tel: 040-8501785.

Frau **Helga Berner**, geb. in Hamburg am 24.01.1950, und Herrn **Eckardt Berner**, geb. am 9.2.1946 auch in Hamburg. Sie wohnen Birkenweg 13, 22850 Norderstedt, Tel: 040-30852132.

Liebe Grüße erhielten wir von:

Es grüßen sehr herzlich **Annette und Jürgen Popken** aus Billigheim und wünschen uns, nicht nur am Tag der Jubilare, viel Gesundheit und Freude. Leider ist der Weg zu weit, um persönlich dabei zu sein.

Die Tochter **Anja Böhringer** von **Hans Seib**, „unserem Häuslebauer“, schickte uns eine Hamburger Ansichtskarte, da sie in Hamburg weilte, und sendete uns **im Auftrag ihres Vaters** liebe Grüße.

Aus Freiburg grüßen herzlich, unsere Mitglieder, die **Freiburger Mundart-Gruppe** und **Hansjörg Laufer**. Besonders auch **Hedy Häbler** und **Christine und Albrecht Pohl!**

Liebe Freunde vom badischen Verein, wir senden viele Grüße von der Nordseeküste aus Dänemark, mit den Worten: Wir lassen uns den Wind um die Nase wehen, riesige Wellen erreichen den Strand und versprühen ihren Salzgehalt.

Dirk Egbers und Monika Würstlin.

Und unser Ehrenmitglied,
Dr. Rolf Böhme,

siehe rechts

Dr. Rolf Böhme

Zu meinem 80. Geburtstag habe ich viele Grüße und gute Wünsche erhalten. Dafür danke ich sehr.

Über die Worte der Verbundenheit und die Zeichen der Sympathie und des Wohlwollens habe ich mich herzlich gefreut.

Die guten Wünsche begleiten mich im neuen Lebensjahrzehnt.

Liebe Ra Nege
gute GrüÙe an alle! Bedanke in NH!
Dr. Rolf Böhme

Freiburg, im Oktober 2014

Dr. Rolf Böhme | Prinz-Eugen-StraÙe 26 | 79102 Freiburg

Unsere Veranstaltungstermine, bitte in die Kalender eintragen und dabei sein.

11.01.2015	Sonntag	11:00 Uhr	Neujahrsempfang	Betriebssportcasino
14.02.2015	Samstag	18:00 Uhr	Fasnacht mit Viktor live (die Abschiedstour)	Betriebssportcasino.
15.03.2015	Sonntag	11:00 Uhr	Hauptversammlung	Betriebssportcasino.
26.04.2015	Sonntag		Tagesausflug	<i>in Arbeit.</i>
14.06.2015	Sonntag	11:00 Uhr	Grillfest (geplant)	Vereinshaus 427 am Flughafen.
Juli 2015	Donnerstag	18:00 Uhr	Stuttgarter Weindorf <i>Termin noch nicht bekannt</i>	in Lindas Piano Laube auf dem Hamburger Rathausmarkt.
August 2015			Tagesausflug	<i>in Arbeit.</i>
13.09.2015	Sonntag	11:00 Uhr	Ripple-Essen (geplant)	Vereinshaus 427 am Flughafen.
10.10.2015	Samstag	18:00 Uhr	Stiftungs- und Weinfest	Betriebssportcasino.
15.11.2015	Sonntag	11:00 Uhr	Tag der Jubilare	Betriebssportcasino.
05.12.2015	Samstag	17:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Betriebssportcasino.

Unser **Damenkränzchen** (nicht nur Damen) auch Männer sind gerne gesehen.
Immer am ersten Donnerstag im Monat, ab 12:00 Uhr im New Living Home.

Nähere Angaben zu den Veranstaltungsorten siehe unten!

Sonderveranstaltungen werden im Blättle, mit Treffpunkt/Ort, rechtzeitig bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten! Diese werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ihr Vorstand

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg
und Umgebung e. V.**

Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338

Fax: 040 5323751

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereins- und Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

Konto Nr. 1010212718,

BLZ 20050550

BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE12 20050550 1010212718

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 21.11.2014

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal

Betriebssportcasino

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich

Vereinshaus 427 am Flughafen

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstiege

Hier trifft sich das Damenkränzchen

New Living Home

Julius-Vosseler-Str. 40

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck